

## Ideenreichtum zahlt sich aus

*Trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation im Einzelhandel gibt es noch immer kreative, junge Menschen, die sich in dieser Branche selbständig machen. Den Mut und das besondere Engagement dieser Unternehmer auszuzeichnen und das Bild der Einzelhändler in der Öffentlichkeit zu stärken, ist vor diesem Hintergrund das Ziel, das sich der Einzelhandelsverband Hannover-Hildesheim mit der Verleihung eines Preises für junge Unternehmerinnen und Unternehmer gesetzt hat.*

„Es soll in Deutschland wieder eine Kultur des Anfangens begründet werden – junge Menschen sollen an die Selbstständigkeit herangeführt werden“, so beschreibt Präsident Bernd Vorhamme treffend den Ansatz des Verbandprojektes.

Schnell konnten mit der Signal Iduna Gruppe, der Niedersächsischen Bürgerschaftsbank und Madsack - Verlagsgruppe Partner gefunden werden, die dieses Ziel ebenfalls verfolgen. So war es möglich, den Preis bereits zum zweiten Mal nach 2002 auszuloben und eins ist gewiss: 2004 gibt es eine Neuauflage.

Ein hohes Maß an Qualität kommt in Mode.

Der Wettbewerb in diesem Jahr zeichnete sich mit über 30 Bewerbungen durch eine Vielzahl an hochwertigen Ideen in den Bereichen Geschäftsmodell und Marketing aus. Die 10 TOP-Kandidaten konnten sich im Rahmen der Preisverleihung vor den Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft im gut gefüllten Handelshaus präsentieren und fanden große Anerkennung.

Im Bereich Textil-Einzelhändler überzeugten die Neu-Eröffnungen „Forum P1“ aus Barsinghausen, „Touch-Dessous“ und „Eye-Linda“ aus Hannover die Jury mit ihren Konzepten ebenso wie die von der Nachfolge-Generation geführten Geschäfte „Schwade-Mode“ in Stadthagen und „Modehaus Wellner“ in Hameln.

Daneben zählten das „Reformhaus Bertram“ mit Stammsitz in Hameln, das Fachgeschäft für präventive und therapeutische Schlafsysteme „RückRad“ in Hildesheim, das Holzspielzeuggeschäft „Harlekin“ in Osterode, das Reisebüro „TravelBox“ in Hannover und der Wohnkonzept-Store „Visintin“ in Hannover zu den an der Spitze Platzierten.

Die Kandidaten erfüllten nicht nur die strengen Auflagen des Wettbewerbs, sondern boten auch sehr interessante Geschichten, Ideen und Konzepte in und mit ihren Geschäften. Hier wurde die besondere kreative Kompetenz des Einzelhandels in seiner ganzen Breite sichtbar.

In einer Feierstunde in Anwesenheit des niedersächsischen Wirtschaftsministers Walter Hirche wurde dann aus dem Kreis der 10 Top-Kandidaten Holger Wellner aus Hameln zum Preisträger 2003 ausgerufen.